

%B — Aktivieren/Deaktivieren des Recording-Prozesses

%Bname

Der Recording-Prozess wird mit dem Terminalkommando %Bname eingeschaltet und mit dem Terminalkommando %B wieder ausgeschaltet.

| Kommando | Funktion |
|----------|---|
| %Bname | Mit dem Terminalkommando %Bname schalten Sie den Recording-Vorgang ein. Alle nachfolgenden Aktionen werden aufgezeichnet. Die aufgezeichneten Daten werden unter dem angegebenen Namen gespeichert. Namen von Recordings müssen innerhalb einer Library eindeutig sein. |
| %B | <p>Mit dem Terminalkommando %B schalten Sie den laufenden Recording-Vorgang aus. Die Aufzeichnung wird automatisch gespeichert, und Sie können sie beliebig oft wieder ausführen.</p> <p>Mit %B können Sie auch zusätzliche Aktionen in ein bestehendes Recording einfügen: nachdem Sie das Abspielen eines Recordings mit der LÖSCH-Taste unterbrochen haben, geben Sie das Kommando %B ein, und alle nachfolgenden Aktionen werden in das Recording eingefügt, solange bis Sie erneut %B eingeben. Das Abspielen des Recordings wird daraufhin fortgesetzt.</p> |

Weitere Informationen zu Recordings siehe *Natural Recording Utility* in der *Utilities*-Dokumentation.

Programmierschnittstelle (API): USR0350N. Siehe auch *SYSEXT - Natural Application Programming Interfaces* in der *Utilities*-Dokumentation.